

Persönliche PDF-Datei für Iris Geißler, Ralph Hantschmann

Mit den besten Grüßen vom Georg Thieme Verlag

www.thieme.de

Sprechstunde.online: Erstaunlich, wie viel Nähe durch Video möglich ist

DOI 10.1055/a-1348-6015
Kinder- und Jugendmedizin 2021; 21: 280

Dieser elektronische Sonderdruck ist nur für die Nutzung zu nicht-kommerziellen, persönlichen Zwecken bestimmt (z. B. im Rahmen des fachlichen Austauschs mit einzelnen Kollegen und zur Verwendung auf der privaten Homepage des Autors). Diese PDF-Datei ist nicht für die Einstellung in Repositorien vorgesehen, dies gilt auch für soziale und wissenschaftliche Netzwerke und Plattformen.

Copyright & Ownership

© 2021. Thieme.
All rights reserved.
Die *Kinder- und Jugendmedizin* ist
Eigentum von Thieme.
Georg Thieme Verlag KG,
Rüdigerstraße 14,
70469 Stuttgart,
Germany
ISSN 1617-0288

Nachdruck nur
mit Genehmigung
des Verlags



Sprechstunde.online: Erstaunlich, wie viel Nähe durch Video möglich ist



Corona war der Auslöser: Familien mit einem schwer kranken Kind konnten für die sozialmedizinische Nachsorge nur noch eingeschränkt besucht werden. Videosprechstunden waren die Lösung. Der Bunte Kreis Region Hagen beteiligte sich ohne zu zögern an einem Pilotprojekt der Uniklinik Essen (Kasten). Die Neugier war groß, da die Mitarbeitenden sich nicht vorstellen konnten, dass eine Online-Beratung eine ähnliche Qualität haben kann wie ein Hausbesuch.

Videosprechstunde ergänzend

Der erste Hausbesuch zur Aufnahme der Familien fand unter den geltenden Corona-Schutzmaßnahmen statt. Hierbei wurden die Möglichkeiten der Sprechstunde.online den Eltern vorgestellt. In der Regel wird sie ergänzend genutzt. Die Eltern reagierten überwiegend positiv, zumal die Nutzung per Handy, Laptop oder PC sehr einfach ist. Die Videosprechstunde entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit aufgrund verschiedener positiver Aspekte zu einem festen Bestandteil der Betreuung des Bunten Kreises und im SPZ Hagen. Die Videosprechstunde ermöglicht Sichtkontakt und der Mundschutz fällt weg, beides intensiviert den Kontakt deutlich. Behandler haben die Möglichkeit, das Kind visuell gut zu beurteilen oder z. B. die Handhabung von Hilfsmitteln gemeinsam zu üben. Der Bunte Kreis betreute während der Testphase ein onkologisches Kind unter Chemotherapie, welches maximal immungeschwächt war. Die Familie wurde über einen Zeitraum von 5 Monaten ausschließlich per Video betreut. Der erste und einzige persönliche Kontakt zur Mutter fand nach 2 Monaten in Form eines gemeinsamen Spaziergangs statt. Von der ersten Minute an fühlten sich Mutter und Case Managerin, „als hätten wir uns schon ewig gekannt“. Beide waren erstaunt, wie viel Nähe durch Video möglich ist.

Der „Hausbesuch“ per Video erspart den Familien die Vorbereitung. Die Eltern haben häufig das Gefühl, vor einem persönlichen Termin die Wohnung vorbereiten zu müssen, was eine zusätzliche Belastung bedeutet. Nicht so bei der Sprechstunde.online – hier konzentriert sich der Besuch auf das Wesentliche. Dennoch wird ein ausreichendes Bild der häuslichen Situation sichtbar. Das SPZ Hagen macht keine Hausbesuche, via Video bekommen die Ärzte und Therapeuten nun einen Einblick in das häusliche Umfeld, was als große Bereicherung empfunden wird. Nicht nur, dass per Video „mal schnell ein Arzt auf das Kind schaut“, sondern es entsteht auch ein besserer Gesamteindruck der Familien. Bei Sprachproblemen kann zudem ein Dolmetscher zugeschaltet werden.

In Zukunft gerne mehr digital

In Hagen ging die Videosprechstunde vom Projekt nahtlos in die Regelversorgung über. Mittlerweile wurde zusätzlich zu Sprechstunde.online ein zweiter, anderer Profi-Account gebucht, damit auch Helferkonferenzen mit mehr als 5 Teilnehmenden stabil laufen. Manche Helferkonferenz wird überhaupt erst möglich, weil Fahrtzeiten entfallen. Letzteres ist das große Plus in der Region Hagen mit großem, ländlichem Einzugsgebiet: Familien in großer Entfernung könnten sonst nicht betreut werden. Die eingesparten Zeiten kommen der Versorgung zugute. Doch die Zukunft ist fraglich. Um sozialmedizinische Nachsorge abrechnen zu können, müssen zwei Drittel der Termine im häuslichen Umfeld der Familie stattfinden. Während des Projektes gab es aufgrund von Corona eine Ausnahme des GKV Spitzenverbandes. Zu Redaktionsschluss war unklar, ob die digitale Betreuung im bisherigen Umfang fortgesetzt werden kann. Dies wäre aber der Wunsch aller Beteiligten. Die Uni Essen plant schon das nächste Projekt: Die Sprechstunde.online soll mit einer Dolmetscherplattform verknüpft werden.



► **Abb. 1** Iris Geißler, Case Managerin, Pflegegutachterin und Leiterin des Bunten Kreises Region Hagen und Dr. Ralph Hantschmann, ärztlicher Leiter des Bunten Kreises und des SPZ Hagen. Quelle: ©Jana König, Bunter Kreis Hagen

DAS PILOTPROJEKT

- Federführung: Bunter Kreis und Uniklinik Essen
- 115 Mitarbeitende aus 36 Nachsorgeeinrichtungen
- Plattform: Sprechstunde.online mit Sondertarif 33 Euro/Monat
- Datenschutz KBV-zertifiziert (Anlage 31b zum BMV-Ä)
- Evaluation der Nutzer- und Patientenzufriedenheit bundesweit: 39 Fachkräfte, 18 Eltern
- Teilprojekt Bunter Kreis und SPZ Hagen: 12/2020–02/2021, 7 Mitarbeitende Bunter Kreis, 4 MA SPZ

Iris Geißler und Ralph Hantschmann, Hagen

IMPRESSUM

Bunter Kreis Region Hagen
 bunterkreis@spz-hagen.de
 www.spz-hagen.de/bunter-kreis.php
 Bundesverband Bunter Kreis e. V.
 Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
 www.bunter-kreis-deutschland.de